



GEMEINDE ROTHENBURG

Orientierungsversammlung

14. September 2026, 19.30 Uhr, Chärnshalle



«Die Chärnshalle ist für das Vereins- und Dorfleben zentral.»

Michael Riedweg,
Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur



Die Chärnshalle wurde im Jahr 1987 als Mehrzweckhalle erbaut.

8'680'000

Für die weitere Planung und die Umsetzung des Projekts ist ein Sonderkredit in der Höhe von 8'680'000 Franken erforderlich.

Ja

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen, dem Sonderkredit an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 zuzustimmen.



Botschaft

Sonderkredit Sanierung Chärnshalle

Die Chärnshalle soll im Sommer 2027 saniert werden. Teile der Gebäudehülle und die technischen Anlagen haben nach 40 Jahren ihr Lebensende erreicht. Durch die Sanierung wird das Gebäude energetisch aufgewertet und für weitere Generationen instandgehalten.

Die Chärnshalle hat für das Vereins- und Dorfleben eine wichtige Bedeutung. Damit die Chärnshalle auch zukünftigen Generationen zur Verfügung steht, ist eine grössere Sanierung erforderlich.

Seit dem Bau der Chärnshalle im Jahr 1987 wurden verschiedene Normen und Vorschriften erlassen oder verschärft. Die Sanierung berücksichtigt deshalb neue Sicherheits-, Brandschutz- und Hygienevorschriften sowie die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes. Durch die Sanierung wird auch der Energieverbrauch optimiert und die technischen Anlagen modernisiert.

Mit der Chärnshallensanierung soll auch der Jugendraum zeitgemäss aufgewertet werden. Durch einen Um- und Anbau kann dieser der gesellschaftlichen Veränderung

Rechnung tragen und vielseitiger genutzt werden. Die Organisation der Jugendarbeit kann dadurch zudem optimiert werden.

Für die Umsetzung ist ein Sonderkredit erforderlich, welcher den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 vorgelegt wird.

An der Orientierungsversammlung vom 14. September 2026, 19.30 Uhr in der Chärnshalle, informiert der Gemeinderat ausführlich über das Projekt und beantwortet gerne Ihre Fragen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kosten und Finanzierung

Es ist mit Gesamtkosten ab Bauprojekt bis und mit Realisierung und Inbetriebnahme von 8'680'000 Franken zu rechnen (Kostenvorschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10%).

Bei Zustimmung wird die Investition mit Fremdkapital finanziert und über 40 Jahre linear abgeschrieben.

Jährlich wird die Gemeinderechnung somit mit Zins- und Abschreibungskosten belastet. Im Gegenzug können die Betriebskosten gegenüber dem heutigen Stand gesenkt werden.

Terminplan

Der Baustart ist im Juli 2027 geplant. Bis Ende Mai 2028 kann die Chärns-halle nicht gemietet werden. Training und Proben sind voraussichtlich ab Ende Jahr 2027 wieder möglich, wobei die Bühnen- und Garderobennutzung bis zum Bauabschluss im Juni 2028 eingeschränkt bleibt.

Die Vorteile der Sanierung auf einen Blick:

- Mehrwehrt fürs Vereinsleben
- Sicherheit erhöhen
- Energie und Kosten sparen
- Eigene Stromproduktion
- Technik modernisieren
- Verbessertes Raumklima
- Jugendarbeit stärken

Wir investieren in ein aktives Vereins- und Dorfleben!

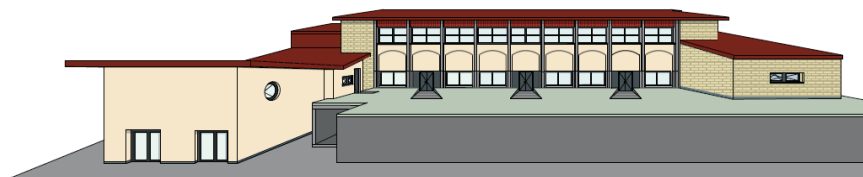
Projekt im Detail

Chärnschale

Zur Verbesserung der Sicherheit werden neue Fluchttüren, eine modernisierte Rauchabzugs- und Notlichtanlage sowie zusätzliche Brandschutztüren eingebaut. Mit einem neuen Lift werden künftig alle Geschosse inklusive Bühne und Jugendraum hindernisfrei erschlossen. Die alten Fenster und Türen werden ersetzt, wodurch der Wärmeverlust deutlich reduziert und der sommerliche Wärmeschutz verbessert wird. Zudem werden die Fenster mit Storen ausgestattet und ein elektronisches Schliesssystem eingebaut. Das Dach wird saniert und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die künftig einen grossen Teil des Strombedarfs decken soll. Auch die sanitären Anlagen, Wasserleitungen und Teile der Kanalisation werden vollständig erneuert, um heutige Hygieneanforderungen zu erfüllen. Die Lüftungs-, Elektro-, Audio- und Beleuchtungsanlagen werden ebenfalls modernisiert und auf energieeffiziente Technik umgestellt.

Jugendraum

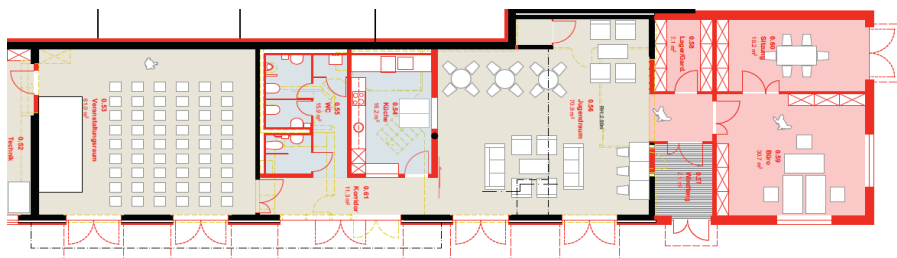
Ergänzend zu den obgenannten Sanierungsmassnahmen wird nach 40 Jahren die Grundfläche des Jugendlokals durch einen Um- und Ausbau vergrössert. Das Jugendlokal wird neu in zwei separate Eventräume unterteilt und mit Büroräumlichkeiten und einem Besprechungszimmer ergänzt. So entsteht ein klassischer Jugendraum mit entsprechenden Einrichtungen. Daneben gibt es einen Veranstaltungsraum mit einer mobilen Möblierung, der flexibel genutzt werden kann. Dieser Veranstaltungsraum wird auch anderen Nutzungsgruppen wie Parteien und Vereinen zur Verfügung gestellt. In der Mitte der beiden Haupträume entstehen neue WC-Anlagen sowie eine Küche mit Kiosk und Bar. Diese Nebenräume sind von beiden Eventräumen aus zugänglich.



Nordfassade mit dem Jugendraum-Anbau



Visualisierung WC-Anlagen



Grundriss Jugendraum und Jugendbüro



Hörbehinderte melden sich bitte für einen Audio-Tourguide bis 6. September 2026 via gemeindeverwaltung@rothenburg.ch oder 041 288 81 71.